

Deutsch

MAR 2

Teil 1: Sprachprüfung
Teil 2: Schreibaufgabe

Name

Gruppennummer

Vorname

Punktzahl (Teil 1)

Note (Teil 1)

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Punkte																					

- Die Sprachprüfung dauert **40 Minuten**, die Schreibaufgabe **75 Minuten**.
- Die Sprachprüfung zählt einfach, die Schreibaufgabe doppelt.
- Alle Aufgaben der Sprachprüfung sind auf den Aufgabenblättern zu lösen und nach 40 Minuten abzugeben.
- Es ist nicht erlaubt, mit Bleistift zu schreiben.
- **Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.**

Viel Erfolg!

Teil 1: Sprachprüfung

Achte bei all deinen Lösungen auf eine korrekte Rechtschreibung!

Lies den folgenden Text und löse die dazugehörigen Aufgaben 1- 10.

Zirkus (Kurzgeschichte)

- Es roch nach Pferd und nach Sägemehl und nach zertrampeltem Gras. Der Zirkus war nicht sehr gross, aber er hatte alles, was seit Kinderzeiten zu einem Zirkus gehörte, und ich musste lächeln, als ein Clown ungeschickt Rad schlagend aus dem Zelt kam. Vor unseren Füssen stolperte er über seine ungeheuren Schuhe, fiel auf den Hintern, wobei es
- 5 laut hupte, fuhr entsetzt wieder auf, verlor seinen Hut und stiess ihn bei jedem Versuch, ihn aufzuheben, weiter fort.
- Otto lachte sich halb tot. Theo grinste ein bisschen. Philly sagte mürrisch: „So schafft er es nie bis zum nächsten Level. Was für ein Trottel. Das soll ein Artist sein?“
- Ich versuchte, sie nicht zu beachten. Es war schwer genug gewesen, sie mitzunehmen.
- 10 „Das ist doch ein Clown, Dummi!“, schrie Otto.
- „Das weiss sie“, sagte Theo ungewohnt friedlich, „lass sie in Ruhe. Komm, wir gehen die Tiger ansehen.“ Sie verschwanden im Kreis der bunt bemalten Käfigwagen.
- Eine kleine Zirkuskapelle wanderte fiedelnd und trompetend über die Wiese, um noch ein paar Besucher anzulocken. Auf der Spitze des Zeltes flatterte ein Wimpel. Es hätte perfekt
- 15 sein können, wenn Philly nicht gewesen wäre.
- „Hier stinkt’s“, sagte sie, „mir wird schlecht.“
- Ich kaufte eine Tüte gebrannte Mandeln und bot ihr welche an. Sie probierte eine.
- „Die sind ranzig“, sagte sie dann mürrisch und tat so, als müsste sie würgen.
- „Philly“, sagte ich am Rande meiner Geduld, „hör jetzt auf. Du hast vier Stunden gespielt...“
- 20 „Drei Stunden und fünfzig Minuten!“, unterbrach sie kalt.
- Ich fuhr fort: „... und ich habe dir vier Mal gesagt, du sollst das Ding ausschalten. Du hast nicht gehört. Also habe ich es ausgeschaltet!“
- „Du!“, sagte Philly mit vor Wut zitternder Stimme, „hast die Hauptsicherung rausgedreht, als meine Familie gerade zu den fünfzig reichsten in SimCity werden sollte. Auf dem
- 25 höchsten Level ...“
- Ich musste plötzlich lachen. Der Clown hatte sich hinter Philly geschlichen und machte ihr alles nach, ohne dass sie es bemerkte.
- Sie schrie mich an: „Das ist überhaupt nicht lustig! Jetzt kann ich mit meiner Familie von vorne anfangen und ...“
- 30 Der Clown verschwand.
- „Ja“, sagte ich hitzig, „das Gefühl habe ich auch. Die Computerfamilie ist nicht deine Familie. Wir sind deine Familie. Du hast ja schon viereckige Augen! Du bist ja völlig süchtig! Als ich klein war, war Zirkus für mich ...“
- Ich stockte, weil Philly mich nur kalt lächelnd anstarrte.
- 35 „Dann geh doch heim zu deinem Computer!“, sagte ich wütend, „zu deiner Elektrofamilie!“
- Philly lachte nur. Sie lachte, und ich wurde so wütend, dass ich die Hand hob, um ihr ...
- Aber da hielt jemand meinen Arm fest. Der Clown kam hinter mir hervor und sah auf irgendeine Weise genauso wütend aus wie ich. Dann riss er die Augen auf, sah zwischen Philly und mir hin und her, legte pathetisch die Hand aufs Herz, versuchte tröstend, meine
- 40 Glatze zu streicheln, und tat schliesslich so, als müsste er in Philly und mir je einen altersschwachen Motor anwerfen, bis er uns schliesslich schwer seufzend aufeinander

zuschob und wilde Kussgeräusche machte.

Philly und ich sahen uns immer noch böse an. Aber dann, als ich sie eben heimschicken wollte, hupte es neben meinem Mund, und Philly prustete überrascht los, sodass ich gegen meinen Willen mitlachen musste.

45

„Das war besser als Sims!“, grinste sie.

Doch da war er schon fort.

Und als am Schluss der Vorstellung Philly und Otto gemeinsam auf einem Kamel reiten durften, das Theo führte, war der Zirkus doch noch so geworden wie in meiner Kindheit.

1 Sind die folgenden Aussagen richtig, falsch oder gibt der Text darüber keinen Hinweis? Kreuze an.

richtig falsch kein Hinweis
im Text

- | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Die Geschichte spielt in den Sommerferien. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Die Ich-Person mag den Zirkus. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Zum Zirkus aus der Geschichte gehören Pferde, Tiger und Kamele. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Es handelt sich um einen grossen, berühmten Zirkus. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Theo ist ein durch und durch friedlicher Mensch. |

	5
--	---

2 Beantworte die folgenden Fragen in ganzen Sätzen.

- a) Aufgrund welcher Beschreibung des Aussehens wissen wir, dass es viel wahrscheinlicher ist, dass die Ich-Person der Vater der Kinder ist (und nicht die Mutter)?

- b) Warum ist dem Vater der Zirkus so wichtig?

- c) Wieso hat der Vater die Hauptsicherung herausgedreht?

	3
--	---

3 Kreuze alle Antworten an, die aufgrund des Textes passend sind.

a) Philly hat keine Lust auf Zirkus, weil ...

- ihre Geschwister sie nerven.
- sie gerade lieber etwas anderes machen würde.
- sie wütend auf ihren Vater ist.
- sie keine Mandeln mag.

b) Z. 19: „Philly“, sagte ich am Rande meiner Geduld, „hör jetzt auf. (...)“

Philly soll jetzt aufhören, ...

- ihr Game zu spielen.
- dem Vater den Zirkusbesuch zu verderben.
- Bauchweh vorzutäuschen.
- zu provozieren.

	2
--	----------

4 Nenne drei konkrete Dinge, die Philly auf dem Zirkusgelände am Zirkus nicht passen, indem du die folgenden Sätze beendest.

Philly findet _____

Sie findet _____

Sie findet _____

	3
--	----------

5 Wie geht der Vater mit Phillys schlechter Laune um?

- **Kreuze die zutreffenden Aussagen an.**
- **Suche für alle angekreuzten Aussagen je einen Beleg im Text und notiere die entsprechende Zeilennummer.**

- Er versucht, seine Tochter zu ignorieren. _____
- Er bietet ihr etwas zu knabbern an. _____
- Er bittet sie um Geduld. _____
- Er verliert allmählich seine Geduld. _____
- Er wird so richtig zornig. _____
- Er gibt ihr eine Ohrfeige. _____
- Er umarmt sie, um Frieden zu schliessen. _____

	6
--	----------

- 6 Der Clown möchte erreichen, dass der Erzähler und seine Tochter sich versöhnen. Mit welchen Gesten versucht er dies? Nenne drei Beispiele.

	3
--	----------

- 7 Wer oder was ist mit den folgenden Pronomen gemeint?

- a) ihn (Z. 5) _____
- b) sie (Z. 9) _____
- c) er (Z. 47) _____

	3
--	----------

8 Redewendungen

Suche für die folgenden Aussagen die entsprechende Redewendung. Notiere die entsprechende Ziffer in die Klammer hinter der Aussage.

- a) Der Vater **hat endgültig genug** (____) von Phillys Verhalten; er findet wohl momentan, sie **sei verrückt** (____).
- b) Philly würde am liebsten **verschwinden** (____).
- c) Der Vater muss **sich sehr zusammennehmen** (____), um nicht **auszurasten** (____).
- d) Der Vater **weist** Philly **scharf zurecht** (____).
- e) Philly und ihr Vater **haben Streit bekommen** (____).

- | | |
|---|--|
| <p>1. <i>sich in die Haare geraten</i></p> <p>2. <i>die Nase voll haben</i></p> <p>3. <i>das Geld zum Fenster hinauswerfen</i></p> <p>4. <i>sich am Riemen reißen</i></p> <p>5. <i>sich aus dem Staub machen</i></p> <p>6. <i>einen Korb bekommen</i></p> | <p>7. <i>auf eigenen Beinen stehen</i></p> <p>8. <i>nicht alle Tassen im Schrank haben</i></p> <p>9. <i>jemandem den Kopf waschen</i></p> <p>10. <i>von etwas Wind bekommen</i></p> <p>11. <i>den Braten riechen</i></p> <p>12. <i>aus der Haut fahren</i></p> |
|---|--|

	7
--	----------

9 Wortschatz / Wortbedeutung

Z. 3/4: Vor unseren Füßen stolperte er über seine ungeheuren Schuhe, ...

Kreuze diejenigen Wörter an, die im obenstehenden Satz als Ersatz für das Wort „ungeheuer“ passen würden.

- | | |
|---|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> ausserordentlich gross | <input type="checkbox"/> enorm |
| <input type="checkbox"/> stark | <input type="checkbox"/> riesig |
| <input type="checkbox"/> umfangreich | <input type="checkbox"/> gigantisch |
| <input type="checkbox"/> intensiv | <input type="checkbox"/> bedrohlich |

	2
--	----------

10 Wortschatz / Wortbedeutung

Ersetze in den folgenden Sätzen die unterstrichenen Wörter jeweils durch einen anderen, bedeutungsgleichen Ausdruck (Synonym).

Ich musste lächeln, als ein Clown ungeschickt Rad schlagend aus dem Zelt kam. (Z. 3)

Ich musste lächeln, als ein Clown _____ Rad schlagend aus dem Zelt kam.

Philly sagte mürrisch:

„So schafft er es nie bis zum nächsten Level. Was für ein Trottel. Das soll ein

Artist sein?“ (Z. 7/8)

Philly sagte _____:

„So schafft er es nie bis zum nächsten Level. Was für ein Trottel. Das soll ein _____ sein?“

„Du!“, sagte Philly mit vor Wut zitternder Stimme, ... (Z. 23)

„Du!“, sagte Philly mit vor Wut _____ Stimme, ...

... Philly prustete überrascht los, ... (Z. 44)

... Philly _____ überrascht _____, ...

	5
--	----------

11 Notiere ein Nomen der gleichen Wortfamilie mit möglichst ähnlicher Bedeutung. Verwende den jeweils vorgegebenen bestimmten Artikel.

	<u>Verb im Präteritum</u>	<u>Nomen</u>
Beispiel:	<i>schneite</i>	<i>der Schnee</i>
	roch	der _____
	fuhr	die _____
	verlor	der _____
	schrie	der _____
	probierte	die _____

	5
--	----------

12 Konjugation der Verben: Setze die folgenden Verben in die gewünschte Form.

Infinitiv	Präsens, 2. Person Singular	Präteritum, 3. Person Singular
empfehlen		
geniessen		

	2
--	----------

13 Setze die folgenden Sätze in die gewünschte Zeitform.

- a) Philly wird sehr wütend.
 Philly _____ **Perfekt**
- b) Sie schreit mich an.
 Sie _____ **Plusquamperfekt**
- c) Das Publikum wurde begrüsst.
 Das Publikum _____ **Futur (Futur I)**
- d) Der Clown pfeift vergnügt.
 Der Clown _____ **Präteritum**

	4
--	----------

14 Notiere die Personalformen, die in der folgenden Textstelle vorkommen, auf der Linie darunter.

Heute wollen die Zirkusbesucher eine tolle Aufführung sehen. Ob die Artisten ihre Erwartungen erfüllen können? Trotz intensivem Training müssen sie sich voll konzentrieren, um ihre Darbietungen fehlerfrei zu präsentieren. Tatsächlich dürfen sie sich bei ihren Darbietungen keinerlei Fehler erlauben.

	4
--	----------

15 Notiere, ob die folgenden Sätze im Aktiv (A) oder Passiv (P) sind.

- a) Die Zuschauer werden von der Zirkusdirektorin begrüsst. _____
- b) Die Artisten werden ihre Kunststücke präsentieren. _____
- c) Ohne entsprechende Kleidung wirst du bestimmt krank werden. _____
- d) Nach viel Training wurde unsere Show noch besser. _____

	2
--	----------

16 Unterstreiche in den folgenden Sätzen die Pronomen.

Nichts erinnert intensiver an Zirkusatmosphäre als dieser unverwechselbare Geruch nach Pferd, Sägemehl und zertrampeltem Gras. Alles ist so unglaublich aufregend. Da fühlt man sich wie in eine andere Welt versetzt. Warum das so ist? – Nun, denk mal gut nach!

	4
--	----------

17 Notiere die passenden Pronomen in die Lücken.

- a) Der Clown, _____ Schuhe viel zu gross sind, fiel auf den Hintern.
- b) Der Clown fiel auf den Hintern, _____ alle Kinder zum Lachen brachte.
- c) Die Zirkusdirektorin, _____ Kleid bunt schillerte, begrüsst das Publikum.
- d) Kennst du das Kind, _____ der Clown zugezwinkert hat?

	2
--	----------

18 Unterstreiche in den folgenden Sätzen die Präpositionen.

Als der Clown ungeschickt ein Rad schlug, schauten ihm viele Leute zu. Vor unseren Augen stolperte er über seine ungeheuren Schuhe, fuhr entsetzt wieder auf, verlor seinen Hut und stiess ihn bei jedem Versuch, ihn aufzuheben, weiter fort. Während sich der Clown wieder zu erheben versuchte, lachte sich Otto halb tot. Doch zu unserer grossen Überraschung liess sich der Clown nicht verdriessen, schüttelte seine Hose aus und fing vergnügt an zu pfeifen.

	4
--	---

19 Trenne im folgenden Satz die Satzglieder mit Senkrechtstrichen.

Am Schluss der überaus begeisternden Vorstellung durften Philly und Otto gemeinsam auf einem grossen Kamel aus Afrika reiten.

	1
--	---

**20 Bestimme die unterstrichenen Satzglieder.
Verwende die vollständigen genauen Fachbegriffe, keine Abkürzungen.**

a) Die Zirkusangestellten verkauften den Zuschauern gebrannte Mandeln.

b) Dann geh doch heim zu deiner Elektrofamilie!

c) Das habe ich nun wirklich nicht verstanden.

d) Von den Zirkusangestellten wurden den Zuschauern gebrannte Mandeln verkauft.

e) «Das war besser als Sims», grinste sie.

	5
--	---

21 Satzbau:

Forme die folgenden mehrteiligen (zusammengesetzten) Sätze in einteilige (einfache) Sätze um. Verwende statt der Konjunktion jeweils eine passende Präposition. Achte dabei darauf, dass Sinn und Inhalt der Sätze beibehalten werden.

Bsp.: Weil es heftig gewitterte, musste die Vorstellung abgebrochen werden.
Wegen des heftigen Gewitters musste die Vorstellung abgebrochen werden.

a) Als die Musik erklang, klatschte das Publikum.

b) Nachdem die Zuschauer begrüsst worden waren, stellte die Zirkusdirektorin das Programm vor.

c) Obschon der Strom ausfiel, konnte die Vorstellung fortgesetzt werden.

	6
--	----------

ERREICHTE PUNKTZAHL / MAXIMALE PUNKTZAHL

	78
--	-----------